

Das deutsche Modell Kalliope und Perspektiven (inter)nationaler Zusammenarbeit

Hans-Jörg Lieder, Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz, Berlin

Nachdem in den 1990er Jahren mehr und mehr bibliothekarische und archivarische Kataloge und Findmittel im Internet bereitgestellt wurden, kam rasch der Wunsch nach verschiedenartigsten Bündelungen und Portalisierungen verstreuter Einzelangebote auf. Inzwischen hat die praktische Erfahrung klar gezeigt, dass vor allem kleinere, letztendlich aber alle Einrichtungen abhängig von solchen Bündelungen sind, wenn ihre Arbeitsergebnisse einer signifikant großen Nutzerschaft bekannt gemacht werden sollen. Dies ist umso zutreffender, je ‚exotischer‘ die erschlossenen Bestände sind, trifft also insbesondere für ‚Sondermaterialien‘ aller Art zu.

Der Vortrag wird einerseits darlegen, wie sich die künftige Entwicklung des deutschen Verbundkatalogs Kalliope mit Blick auf weitere materialspezifische Bündelungen gestalten wird. Andererseits soll gezeigt werden, welcher Handlungsbedarf sich aus einer veränderten Informationslandschaft ergibt, die von den Stichwörtern „Nationale Digitale Bibliotheken“ und „Europeana“ geprägt ist.